

Wird besonderes Engagement als Grundschullehrer erkenntlich gemacht?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. August 2022 10:39

Zauberwald

Wenn ich das rückblickend betrachte, war das ein Stück weit sogar richtig naiv - aber dafür deutlich unbeschwörter. Mit der Thematik der Verbeamung habe ich selbst mich erst ab dem Zeitpunkt beschäftigt, als es konkret nach dem Ref. im Rahmen meines Eintritts in den Schuldienst darum ging und ich zum Amtsarzt musste. Davor wusste ich lediglich, dass Lehrkräfte wahlweise A13 oder (damals) BAT 2a bekamen.

Heute haben wir das andere Extrem, dass Hinz und Kunz während des Studiums hier nachfragen, ob man *Übertreibung an* mit einem eingewachsenen Zehnagel verbeamtet wird oder nicht.

Die Tendenz zur ständigen (Selbst)Optimierung und dem "Herausholen, was geht" beobachte ich seit längerer Zeit mit Skepsis, denn ich setze in meinem Leben andere Schwerpunkte. Ich würde soweit gehen und behaupten, dass diese Tendenz im Lehrerberuf sogar eher schädlich ist und es dadurch noch schwieriger wird, in diesem Beruf zufrieden zu sein sowie gesund zu bleiben.